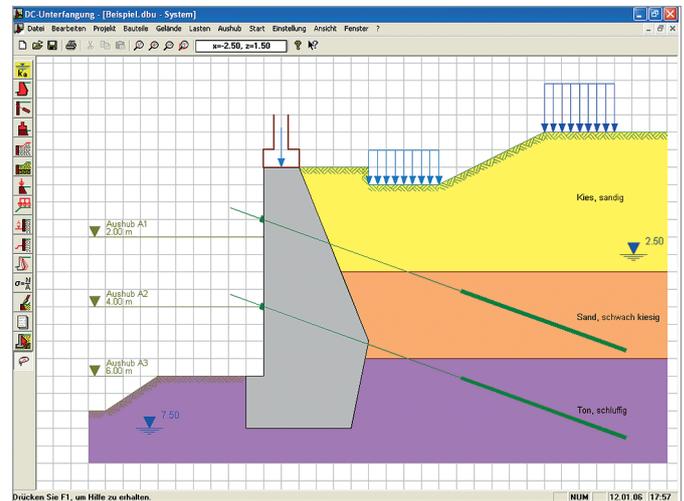


Berechnung von Unterfangungen und Stützwänden

DC-Unterfangung

- Berechnung von Unterfangungen und Stützwänden nach Eurocode 7, DIN 1054:2010, DIN 1054:1976, SIA 267
- Wandbemessung als Betonkörper nach Eurocode 2, DIN 1045-1, DIN 1045, ÖNORM B 4700, SIA 262
- Deutsche, englische, französische Sprache
- Beliebige Form des Unterfangungskörpers als Polygon, z.B. mit Sporn



Unterfangungskörper in beliebiger Form

- Knicke und Sprünge in der Schwerachse möglich
- Bestimmung des Erddrucks auf die schräge Wand
- Aktiver, erhöht aktiver Erddruck oder Ruhedruck
- Erddruckbestimmung automatisch über Schichtparameter oder Vorgabe
- Verschiedenste Umlagerungen: Dreieck, Trapez, ein oder mehrere Rechtecke, Affinfigur
- Ständige und Verkehrslasten in verschiedenen Lastfällen, unbegrenzte Auflasten und Blocklasten mit untersch. Erddruckverteilung, aushubbezogene Lasten
- Unterschiedliche Schichten und Böschungen
- Wasserstände, Berücksichtigung von Wasser- und Sohlwasserdruck
- Wandfuß frei, elastisch, gehalten oder eingespannt
- Feste Fußtiefe oder Iteration
- Elastische Bettung mit automatischer Adaption an den passiven Erddruck einschl. Bettung nach EB 102
- Vorbau- und Rückbauzustände
- Ankerlagen und Steifen je Bauzustand wählbar, einschließlich Vorverformung, Federkonstante und Vorspannung
- Schnittgrößenbestimmung mit Anker- und Bettungskräften
- Inaktive Anker zur Untersuchung von Varianten
- Ankernachweis in der tiefen Gleitfuge
- Gleitsicherheit, Grundbruchsicherheit und Setzungsberechnung
- Graphik von System, Erddrücken, Schnittgrößen und Verformungen
- Option: Optimierung von Wandbreite und Ankerkräften